Rahmenkonzept Ulzburger Strasse

Gesammelte Ergebnisse des Workshops vom 6. September 2009

Ihr Ansprechpartner für das Planungsverfahren

büro luchterhandt
stadtplanung.stadtforschung.stadtreisen

fon +49.40.707080-70
e-mail buero@luchterhandt.de

Im Auftrag der Stadt Norderstedt

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Planung/Team Stadtplanung

fon +49.40.53595-207
e-mail claudia.takla-zehrfeld@norderstedt.de

luchterhandt
stadtplanung • stadtforschung • stadtreisen

Norderstedt
Eine Idee voraus ...

ABSCHNITT 1 (Rathausallee – Waldstraße)

Positive Aspekte

- Zentrale Lage
- Kurze Wege
- Attraktive Dienstleistungen
- Tankstelle
- Akustiksignal Ampelanlage Rathausalle (seit 15.08.2009)
- Unterscheidbarkeit Geh- und Radweg (Langhamer Weg/Rathausallee)
- Fahrradweg

Negative Aspekte

- Verkehrssituation
- LKW-Verkehr
- Lärmbelästigung
- Wenig Geschwindigkeitskontrollen
- Keine Abbiegespur und Möglichkeit für Anlieger 319 (aus Richtung Rathaus)
- Keine Akustiksignale an der Ampelanlage (Langhamer Weg)
- Zu hohe Distanz zwischen den Querungen (Rathausallee)
- Fehlende Querung Höhe Waldstrasse
- Keine taktilen Leitstreifen
- Unübersichtliche Ausfahrt von den Grundstücken
- Zu hohe Querneigung der Grundstückszufahrten
- Tankstelle vorm Fenster
- Keine Hundekot-Service-Stationen
- Keine Hundewiese

Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität

- Geschwindigkeitsbegrenzung (30km/h)
- Geschwindigkeitskontrollen
- Verkehrsaufkommen mindern, umleiten
- Aufmerksamkeitsfelder (Geschwindigkeit)
- Einmündung Waldstraßen neu planen
- Nur Anlieger LKW-Verkehr (Überwachung)
- Mautgebühr erheben
- Verbesserung der Abbiegemöglichkeiten
- Verkehrsaufkommen mindern
- Querungshilfe Heidbergstraße/Waldstraße
- Taktile Leitstreifen (30cm)
- Ampeln mit Akustiksignalen/Vibration
- Optische Trennung Rad- und Fußweg
- Mindestbreite der Gehwege einhalten
- Tankstelle entfernen
- Erhalt der Einbindung des Einzelhandels
- Grünflächen anlegen
- Erhalt der Vorgärten
- Hundepark und Service-Stationen
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (Schulungen)

ABSCHNITT 2 (Waldstraße – Glashütter Weg)

Positive Aspekte

- Hohe Verkehrsfrequenz
- Gute Parkmöglichkeiten
- Gute Busanbindung
- Ampelanlage mit Akustiksignal am Nahversorgungszentrum
- Zentrale Lage
- Branchen-Mix
- Vielfalt von Gewerbe und Dienstleistungen
- Gutes Angebot an Fachgeschäften
- Vielseitige Einkaufsmöglichkeiten
- Kurze Wege
- Gefühlter Mittelpunkt von Norderstedt

Negative Aspekte

- Zu hohes Verkehrsaufkommen
- Zu hohe Geschwindigkeit
- Lärmbelästigung
- Gefahrenquelle für Fußgänger und Radfahrer, Kinder und ältere Menschen
- Einseitiger Radweg
- Ampel oder Kreisel fehlt an der Waldstraße
- Schlechte Überquerungsmöglichkeiten
- Parkplatzmangel
- Wenig Flair, wenig Grün
- Keine Flaniermeile und Alleengestaltung
- Uneinheitliches Erscheinungsbild
- Unübersichtlichkeit, heterogene Struktur
- Fehlende Parkbänke
- Vandalismus
- Windkanal, Kamineffekt
- Regenwasserabläufe mangelhaft

Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität

- Tempo 30
- Verkehrsberuhigung
- Verkehrsströme umlenken
- Verkehrskontrollen, auch nachts
- Kontrolle der Parkscheiben
- Geschwindigkeitsmeßgerät
- Veränderung der Auffahrt von Penny
- Lichtsignalschaltung optimieren
- Anwohnerparkplätze erweitern (Hans-Scharan-Weg)
- Kundenparkplätze erweitern
- Parkhaus
- Mehr Querungen
- Lichtsignallösung Waldstraße
- Optische Trennung Fuß-/Radweg
- Beidseitiger Radweg (Straßenverengung)
- Fuß- und Radwege verbreitern

- Einheitliches Gestaltungskonzept
- Edleres Erscheinungsbild
- Einheitliches Beleuchtungskonzept
- Verbesserte Lichtgestaltung
- Regelmäßige Reinigung und Pflege von Grünflächen und Gehwegen
- Überarbeites Begrünungskonzept
- Einheitliche Grüngestaltung (z.B. Straßenbäume)
- Partielle Überdachung
- Berücksichtigung von bereits gemachten Erfahrungen

ABSCHNITT 3 (Glashütter Weg - Harckesheyde)

Positive Aspekte

- Hohes Verkehrsaufkommen bringt viele Kunden
- Verkehrsfluss
- Verkehrliche Erreichbarkeit
- Gute Nord-Süd Verbindung
- Bunt gewachsene Struktur
- Geschäftsvielfalt
- Gute Einkaufsmöglichkeit
- Branchen-Mix des Einzelhandels
- Gute Mischung von Wohnen und Einzelhandel
- Vielfältige Nahversorgung
- Zentralität und gute Erkennbarkeit

Negative Aspekte

- Zu hohes Verkehrsaufkommen, Staus
- Zu hohe Geschwindigkeit
- Lärmbelästigung
- Hohes Unfallrisiko
- Zu wenige öffentliche Stellplätze
- Mangelhafte Einmündung (Waldstraße/Ulzburger Straße)
- Schlechte Abbiegemöglichkeiten
- Zu wenig Querungen
- Einseitiger, unebener Radweg
- Fehlende taktile Leitstreifen (Stichwort Sehbehinderte)
- Wenig hochwertiger Wohnraum
- Wild-West-Bebauung (z.B. Minimal)
- Unschönes, uneinheitliches Erscheinungsbild
- Wenig Straßenbegleitgrün, sehr ungepflegt
- Keine attraktiven Flächen, die zum Verweilen einladen
- Keine Sitz- und Ruhezonen, kein Wohlfühl-Charakter

„Die Ulzburger Straße ist eine städtebauliche Katastrophe; Bearbeitung der B-Pläne dringend erforderlich.“

Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität

- Nur Anlieger LKW-Verkehr
- LKW Verkehr umleiten
- Kreisverkehr Waldstraße
- Optimierung der Taktung (Busverkehr)
- Verbesserung der Abbiegemöglichkeiten
- Optimierung der Rettungswege
- Verbesserung der Zufahrt zu Penny
- Sichtspiegel bei Parkplatzausfahrten
- Weitere Parkmöglichkeiten schaffen
- Schülerquerung Moorbecktwiete
- Beidseitiger Radweg
- Fuß- und Radwege verbreitern
- Fußgängerquerungen optimieren
- Gerade Bürgersteige/Grundstücksgrenzen Flächenankauf durch die Stadt (verbessertes Quartiersmanagement)
- Optimales Ausschreibungsverfahren
- Bebauungsplan aktualisieren
- Schilderwald vermeiden/Klarheit schaffen
- Weniger Supermärkte, mehr Einzelhändler
- Einkaufs-Shuttle-Service
- Fahrradverleih (wie in HH)
- Attraktive Immobilien für Einzelhandel
- Einheitliches Gesamtbild
- Verkehrskreisel verschönern
- Grünflächen anlegen, mehr Bepflanzung
- Ruhe-, Erholungs- und Spielzonen
- Attraktive Gestaltung der Randbebauung
- Außenansicht von Grundstücke verschönern (Hecken ungepflegt, Mülll vor den Häusern usw.)
- Mehr Mülleimer im öffentlichen Bereich
- Stadtmöblierung (interessante Objekte)
- Verweilbänke
- Schaffung von „Grünen Inseln“ (Oasen)
- Ampelanlage/Kreisverkehr (Ulzburger Straße/Waldstraße)
- Einkaufs- und Bummelmeile